

# Großromstedt: Arbeiten an der Friedhofsmauer und am Weg ums Dorf

**WIR ZIEHEN BILANZ** Trotz schmalen Budgets versucht man immer wieder, was zu bewegen. Frühjahrsputz beweist jährlich aufs Neue, was mit Engagement möglich ist



In Großromstedt feiert man, wie anderswo auf der Saaleplatte auch, leidenschaftlich Kirmes. Das Erinnerungsfoto gehört stets dazu – hier im September. Foto: Sascha Margon



**Andreas Schneider,**  
Ortsbürgermeister

**Großromstedt.** Dorf- und Kinderfest samt beliebten Backtag, Osterfeuer, Herbstfest, Kirmes – in Großromstedt lässt sich gut leben. Auch investiert wurde im vergangenen Jahr, wenn auch im kleineren Rahmen.

So nahm sich die Gemeinde die Friedhofsmauer vor, wurde diese teilweise saniert, die Standfestigkeit verbessert. Allerdings ist das ein recht langwieriges Prozedere, sodass man auch in diesem Jahr etwas daran machen muss, hieß es dazu bei der Verwaltung. Obendrein wurde

begonnen, auf dem Friedhof den Bereich der „grünen Wiese“ herzurichten, um mehr Raum für Urnen zu haben. Ausgebessert wurden auch kleinere Schäden an Fußwegen und Straßen.

Zum Jahresende 2013 wurde zudem für das Dorfgemeinschaftshaus ein Geschirrspüler angeschafft. Der Jugendclub befindet sich ebenfalls in diesem Gebäude. Die jungen Leute kümmerten sich mit um die Räumlichkeiten, hielten sie mit in Schuss, heißt es.

Zu den Aktivitäten gehört auch der traditionelle Frühjahrsputz im April. An der Aktion des Vorjahres nahmen immerhin fast 40 Bürger teil. Unter anderem wurden damals die Bänke am Rundweg um den Ort bei Bedarf erneuert sowie in Beton und Kunststoff ausgeführte auf-

gestellt – in der Hoffnung, dass sie so lange wie möglich in einem ordentlichen Zustand bleiben werden. Außerdem wurden einzelne Rasenborde neu gesetzt. Zur Belohnung gab es nach der Arbeit Schmackhaftes aus der Gulaschkanone, die Saaleplatte-Bürgermeister Jörg Hammer in Gang gesetzt hatte.

Zu den größten Festen im Ort gehört zweifellos das Dorffest. Neben den Leckereien vom Rost, aus dem Backofen und dem einen oder anderen Bierchen vom Fass wurden die Kinder an diesem Tag mit sportlichen Wettspielen bestens unterhalten. Nicht zu vergessen ist in einer kurzen Bilanz natürlich auch die Kirmes, die im September gefeiert wurde und die allein beim Ständchen rund 30 Teilnehmer hatte.

---

## Was ist los 2014?

In diesem Jahr soll die Ortsbeleuchtung in Großromstedt erweitert beziehungsweise modernisiert werden. Dabei sollen nach Auskunft der Gemeindeverwaltung moderne LED-Leuchten zum Einsatz kommen, insbesondere hinsichtlich der Energieeinsparung. Außerdem ist vorgesehen, die Straßenbankette in Richtung Kapellendorf auf Vordermann zu bringen. Fortgeführt würden auch die Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer, heißt es zu den Vorhaben im neuen Jahr.

---